



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 18. Juni 2012 (19.06)
(OR. fr)**

11538/12

**Interinstitutionelles Dossier:
2010/0250 (COD)**

**CODEC 1702
EF 146
ECOFIN 619
OC 322**

I-PUNKT-VERMERK

des Generalsekretariats des Rates
für den AStV (2. Teil)

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister (EMIR) (**erste Lesung**)
– Zustimmung zur Anwendung des schriftlichen Verfahrens für die Annahme des Gesetzgebungsakts

GEMEINSAME LEITLINIEN

Konsultationsfrist: 29.6.2012

1. Die Kommission hat dem Rat am 17. September 2010 den obengenannten Vorschlag¹, der sich auf Artikel 114 AEUV stützt, übermittelt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat am 8. Dezember 2010 Stellung genommen².
Der Ausschuss der Regionen ist angehört worden.
3. Im Einklang mit der gemeinsamen Erklärung zu den praktischen Modalitäten des Mitentscheidungsverfahrens³ haben der Rat, das Europäische Parlament und die Kommission informelle Gespräche geführt, um eine Einigung in erster Lesung zu erzielen.

¹ Dok. 13917/10 EF 117 ECOFIN 543 CODEC 879.

² ABl. C 54 vom 19.2.2011, S. 44.

³ ABl. C 145 vom 30.6.2007, S. 5.

4. Das Europäische Parlament hat seinen Standpunkt in erster Lesung am 29. März 2012 festgelegt und dabei eine Abänderung am Kommissionsvorschlag angenommen. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament spiegelt den zwischen den Organen gefundenen Kompromiss wider und dürfte somit für den Rat annehmbar sein.

5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird ersucht, der Anwendung des schriftlichen Verfahrens für die Annahme der Verordnung in der Fassung des Dokuments PE-CONS 8/12 zuzustimmen.
